

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGAA Deutschland

HAMBURG

BIOGRAPHISCHES LEXIKON

- 23-4** *Hamburgische Biografie* : Personenlexikon / hrsg. von Franklin Kopitzsch und Dirk Brietzke. - Göttingen : Wallstein-Verlag. - 27 cm. - Bd. 1 - 2 im Verlag Christians, Hamburg ersch.
[6703]
Bd. 8 (2023). - 582 S. : Ill. - ISBN 978-3-8353-5443-2 : EUR 38.00

Die *Hamburgische Biografie*, von der seit dem Erscheinen von Bd. 1 (2001) sämtliche Bände in *IFB* besprochen wurden, gehört zu den hier am häufigsten vorgestellten biographischen Nachschlagewerken, übertroffen nur von den *Lebensbildern aus Baden-Württemberg*, die mit Bd. 26 (2023) nach 83 Jahren ihr Erscheinen eingestellt haben.¹ Freilich gehören die Artikel im Lexikon für Hamburg nicht zum Typ *Lebensbilder* mit ihren aufsatzlangen Texten, sondern nehmen eine Mittelstellung ein, womit sie sich von den meist sehr knappen Artikeln in den zahlreichen biographischen Lexika für einzelne Städte (bis hin zu solchen kleiner Landgemeinden) unterscheiden.

Für den Artikelaufbau braucht angesichts der früheren Rezensionen² nichts gesagt zu werden. Der neueste Band, der erfreulicherweise relativ rasch im Abstand von nur vier Jahren zum Vorgänger erschien,³ enthält 242 neue Biographien von 81 Verfassern.⁴ Blättert man durch den Band, sieht man bereits allein an den kleinen Porträtfotos, daß Personen des 17. und 18.⁵ Jahrhunderts – leicht erkenntlich am ausladenden Kragen oder an einer Pe-

¹ *Lebensbilder aus Baden-Württemberg* / im Auftrag der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg hrsg. von ... - Ostfildern : Thorbecke. - 23 cm. - Vorg. u.d.T.: Lebensbilder aus Schwaben und Franken. - Aufnahme nach Bd. 26. - Mit Bd. 26 Erscheinen eingestellt [2561] [9976]. - Bd. 26 (2023). Hrsg. von Regina Keyler. - VIII, 374, [13] S. : Ill. - ISBN 978-3-7995-9590-2 : EUR 25.00. - Rez.: *IFB 23-3*

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12170>

² Zuletzt: *IFB 20-1*

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10178>

³ Zwischen Bd. 6 und 7 lagen acht Jahre.

⁴ Sie werden auf S. 441 - 447 mit Biogrammen, jedoch ohne Kontaktdaten vorgestellt.

⁵ Darunter eine Berühmtheit wie Johann Melchior Goeze (S. 167 - 169). Eine Vergrößerung seines Porträts zielt zusammen mit drei weiteren die Vorderseite des Schutzumschlags.

rücke – nur eine kleine Minderheit bilden; zahlreicher sind Personen des 19. Jahrhunderts, doch entfällt die Masse – wie auch in früheren Bänden – auf solche des 20. Jahrhunderts, darunter nicht wenige erst in den vergangenen drei Jahren Verstorbene (4 im Jahre 2020, 5 in 2021 und sogar 3 in 2022), während sonst in biographischen Nachschlagewerken eine eher längere Abstandsfrist üblich ist. Im Fall des am 21. Juli 2022 verstorbenen Uwe Seeler ist das allerdings kein Problem, fallen seine großen sportlichen Erfolge doch in die 1960er Jahre.⁶ Der Artikel gilt fast ausschließlich seiner sportlichen Karriere. Der Schwerpunkt bei Personen des 20. Jahrhunderts führt dazu, daß Frauen angemessen berücksichtigt sind. Der neue Band porträtiert „auch zahlreiche bislang kaum bekannte Personen“, was man im *Vorwort* auf S. 7 erfährt. Dazu gehören sicher auch die nicht an dieser Stelle, wohl aber auf der vorderen Klappe des Umschlags erwähnten „Personen, die mit der Hamburger Genossenschaftsgeschichte verbunden sind“ und die „einen besonderen Schwerpunkt bilden“. Natürlich gibt es auch wieder zahlreiche Artikel über Angehörige der Hamburger Universität, die im Vorgängerband als Schwerpunkt ausgewiesen waren, sowie solche über jüdische Personen. Mit Domenica Anita Niehoff wird auch eine „Prostituierte, Streetworkerin, Gelegenheitsschauspielerin“ gewürdigt (S. 289 - 292).

Die gute Erschließung der **Hamburgischen Biografie** durch Register gehört zu ihren besonderen Vorzügen: zu nennen ist ein umfangreiches *Register der Artikel und Namensregister für die Bände 1 bis 8* (S. 452 - 571), das die Namen für erstere in Fettsatz hervorhebt, sowie ein Register der Beiträger mit ihren Artikeln (S. 572 - 581). Dagegen wurde dem vom Rezensenten mehrfach geäußerten Wunsch nach einem Register nach Berufen und Funktionen (innerhalb nach Geburtsjahr) weiterhin nicht entsprochen.

Die Wahrscheinlichkeit, daß der Rezensent noch einen Bd. 9 vorstellen kann, selbst wenn dieser wiederum nur vier Jahre bis zur Veröffentlichung benötigen sollte, ist angesichts der ihm zu Verfügung stehenden persönlichen Restlaufzeit kaum zu erwarten. Wünschenswert wäre eine Fortsetzung dieses vorzüglichen biographischen Lexikons, über das sonst „keine andere Stadt verfügt“ (S. 7), aber allemal.⁷

Klaus Schreiber

QUELLE

⁶ Die Literaturangaben nennen nur vier Titel unter Auslassung der zahlreichen Publikationen, die sich an Fußballfans wenden. - Der neueste ist: **Uwe Seeler** : ikonische Bilder eines Idols / Otto Metelmann ; Thomas Metelmann. - 1. Aufl. - Bielefeld : Verlag Die Werkstatt, 2023. - 256 S. : zahlr. Ill. ; 29 cm [#8925]. - ISBN 978-3-7307-0676-3 : EUR 68.00. - Rez.: **IFB 23-4**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12368> - Die zahlreichen Internetseiten über Seeler, die vor allem Statistiken bieten, findet man leicht auf dem Umweg über seinen **Wikipedia**-Artikel

https://de.wikipedia.org/wiki/Uwe_Seeler [2023-12-10].

⁷ Dort gibt es dann vielleicht einen Artikel über den Hamburger Fotografen und Sportjournalisten Otto Metelmann (1922 - 1970), dem wir die Fotos in dem in Anm. 6 genannten Band verdanken.

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12366>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12366>